



Zur Zukunft des Handballs als Leistungssport in Haan

An die Vorsitzende des BKSA, Frau Monika Morwind

An die Fraktionsvorsitzenden der Ratsparteien

Die Handballabteilung des Haaner TV und die DJK Unitas Haan e.V. wenden sich hiermit mit einem Anliegen an Sie, was uns schon lange begleitet und sich nun zunehmend als großes Problem erweist: bei den Handballtalenten in und um Haan hat sich das strikte Haftmittelverbot während des Trainings herumgesprochen. Das führt dazu, dass wir Abgänge von Spielern trotz eines guten Umfelds nicht mehr kompensieren und leistungsorientierte Handballsportler nicht mehr für unsere Vereine gewinnen können.

Nur für die 1. Herrenmannschaft der DJK Unitas Haan gibt es bisher die Erlaubnis zum Einsatz von wasserlöslichen Haftmitteln bei den Meisterschaftsspielen und 5 Trainingsbegegnungen in der Saisonvorbereitung. Gerade der vorige Saisonverlauf aber hat gezeigt, was geschieht, wenn unter anderen Bedingungen trainiert als dann gespielt wird. Leistungsbezogener Handball ist nur mit entsprechenden wasserlöslichen Haftmitteleinsatz möglich.

Unser Anliegen an die Stadt Haan ist daher die Bitte, die Regelung zum wasserlöslichen Haftmitteleinsatz anders zu gestalten, da wir im leistungsbezogenen Handballsport (der nach unseren Maßstäben auf der HVN-Ebene, also ab Landesliga beginnt) den Anschluss zu verlieren drohen.

In der kommenden Saison 2016/17 gibt es folgende Mannschaften, die auf HVN-Ebene spielen und damit die Stadt Haan weit über den Kreis hinaus vertreten und bekannt halten:

- **1. Herren Unitas – Oberliga**
- **2. Herren Unitas – Verbandsliga**
- **1. Herren HTV – Landesliga**
- **1. Damen SG Haan / Hilden - Verbandsliga**
- **1. Damen HTV – Landesliga**
- **A-Jugend weiblich HTV- Oberliga**
- **B-Jugend weiblich HTV - Nordrheinliga**
- **B- Jugend männlich JSG Haan/Hilden – Oberliga**
- **B-Jugend männlich JSG Haan/Hilden – Verbandsliga**
- **C-Jugend weiblich HTV - Oberliga**

Diese Auflistung an leistungsorientierten Teams zeigt eindrucksvoll, welche Bedeutung der Handballsport in unserer Stadt hat. Durch das Versagen optimaler Trainingsbedingungen werden beide Vereine dieses Potential nicht halten, da im Umkreis von wenigen Kilometern weitere hochklassig spielende Vereine auf unser Potential begierig schauen und diesen Spielern ermöglichen, unter Haftmitteleinsatz im Trainings- und Spielbetrieb ein technisch höheres Spielniveau zu erreichen.

Schmerzhafte Abgänge - gerade aus diesen Motiven - mussten beide Vereine in den vergangenen Monaten bereits kompensieren. Uns droht damit aktuell und vor allem auf Dauer der Verlust der Wettbewerbsfähigkeit. Sportler wollen und müssen sich hinsichtlich Leistung und Fairness messen. Dazu benötigen sie persönlichen Motivation fürs Training, Ziele - insbesondere auch Mannschaftsziele - für den Saisonwettkampf und vor allem gute Rahmenbedingungen in den Sportstätten. Wenn von vorne herein klar ist, dass man nie in einer Bundes- oder Nordrheinliga wird spielen können, weil die Rahmenbedingungen es nicht hergeben, können diese Visionen nicht Motivation und Leistungsanreiz sein.

Auch das Vereinsleben braucht Visionen zur Motivation für Tannenbaumverkauf, Sommerfest oder Kirmes. Darüber hinaus wird in den Sportvereinen neben der körperlichen Ertüchtigung auch ein hohes Maß an Sozial- und Teamkompetenz vermittelt. Dies ist gerade für die in drohender Vereinzelung abrutschende Jugend eine sehr wichtige Erfahrung. Zusätzlich nehmen sich Jugendliche gerne Sportler/Spieler aus hochklassig spielenden Mannschaften als Leit- und Vorbild.

Diese Leistungsanreize wollen wir als Vereine gerne anbieten. Um daher den Einsatz von *wasserlöslichen Haftmitteln* im Trainingsbetrieb zu ermöglichen, schlagen wir nach Beratung durch das Gebäudemanagement und dem Schul- und Sportamt folgende Maßnahmen zur kurzfristigen Umsetzung vor:

Zur Förderung des leistungsbezogenen Handballsports in Haan werden - in Ergänzung zu der bestehenden Vereinbarung zwischen der Stadt Haan und der UNITAS vom 15.11.2013 - folgende Maßnahmen umgesetzt:

- 1. Die Halle Adlerstraße wird für drei Trainingstage in der Woche für den Einsatz wasserlöslicher Haftmittel freigegeben. Dabei bleiben die bisherigen Hallennutzungszeiten für das Handballtraining unverändert; eine Detailabstimmung zur Belegung erfolgt unmittelbar zwischen den beteiligten Vereinen**
- 2. Die Planung der Heimspiele für haftmittelnutzende Mannschaften der Vereine an Wochenenden wird auf jeweils einen Spieltag optimiert**
- 3. Die technischen Anforderungen zur Schonung von Hallenböden, Geräten und Einrichtungen (Anbringung Prallschutz, Schutz der Türbeschläge, Schuhreinigungswannen etc.) bleiben weiterhin wie in der Vereinbarung vom 15.11.2013 bestehen**
- 4. Die notwendige Vorreinigung nach Trainingsende erfolgt durch das Personal einer Fachfirma mit der Unterstützung durch die Vereine nach Absprache. Die Vereine beteiligen sich in angemessener Form und nach ihren wirtschaftlichen Möglichkeiten an den entstehenden Mehrkosten**
- 5. Die Vereine bieten die Beschaffung von Bänken/Kisten nach Absprache zum ausschließlichen Einsatz bei Heimspielen zur Schonung der Schulsportgeräte auf eigene Kosten an**

Haan, am 10.August 2016

Martin Blau

Vorsitzender UNITAS HAAN

Reinhard Herder

Abteilungsleiter Handball TV HAAN